



CAMBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Saale-Holzland-Kreis](#) | [Dornburg-Camburg](#), OT Camburg

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)





Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Camburg liegt auf einem schmalen Bergsporn östlich des gleichnamigen Ortes.
Nutzung	Bildungsstätte und kleines Museum.
Bau/Zustand	Von der Camburg hat sich nur der Bergfried, teile der Umfassungsmauer sowie Wälle erhalten.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°03'09.0" N , 11°42'41.0" E Höhe: 140 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Camburg ist von Jena oder Naumburg über die B88 zu erreichen. Wenige Parkmöglichkeiten direkt vor der Burg, weitere in der Bergstraße.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Mittwoch - Sonntag: von 12:00 - 17:00 Uhr

**Eintrittspreise**

Erwachsener: 1,00 EUR
Ermäßigt: 0,50 EUR

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

k.A.

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1133 - 1190	Erwähnung der Edlen von Camburg in Urkunden des Naumburger Bischofs.
1191	Zerstörung der Burg während des Konfliktes zwischen dem Meißener Markgrafen und dem Thüringer Landgrafen.
1195	Wiederaufbau der oberen Burg durch den Markgrafen.
15. Jh.	Die Burg gelangt an die Vitzthume, welche der Raubritterei nachgingen.
1450	Wegen der Raubritterei der Vitzthume wird die Burg gestürmt.
1485	Die Albertiner werden Besitzer der Burg.
1547	Die Burg kommt in den Besitz der Ernestiner.
1603	Die Burg gehört dem Herzogtum Sachsen-Altenburg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 195 f.
Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 185
Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 85
Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 37
Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 96 f.
Platen, Michael & Schaefer, Richard - Burgen um Jena | Jena, 1978
Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 54

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[23.01.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

534 Follow